



# 2019



Work in Progress  
(WiP)-ExpertInnengespräch:  
Digitale Transformation

NEU im  
Programm!



## Work in Progress (WiP)-ExpertInnengespräch: Digitale Transformation

Im Jahr 2018 war das Thema „Strategische Chancen und Handlungsfelder der Digitalisierung“ der Schwerpunkt der ZWM-„State of the Art“-Tagung. Auf der Veranstaltung wurde festgehalten, dass ungeachtet aller gesellschaftlichen und politischen Erwartungen, die mit der digitalen Transformation verbunden werden, die Wissenschaftseinrichtungen zunächst einmal den möglichen Nutzen der Digitalisierung für sich selbst herausarbeiten, richtungsgebende Visionen entwickeln und ganzheitliche Strategien erarbeiten müssen. Eine digitale Ausrichtung einer jeden Organisation erscheint unumgänglich. Diese kann sehr unterschiedlich ausfallen und durchaus als Profilierungschance für Wissenschaftseinrichtungen gesehen werden. Das ZWM bietet seit 2018 dazu einen Workshop „Erarbeitung einer digitalen Strategie – how to?“ an.

Noch immer bearbeiten viele Einrichtungen – nicht zuletzt bedingt durch begrenzte Ressourcen – die mächtige Aufgabe in Teilschritten nacheinander und projektförmig. Doch Campusmanagementsysteme, digitale Lernmedien, eAkten und verlängerte Onlineservice-Zeiten sind erst der Einstieg in die Digitalisierung. Die Wissenschaftseinrichtungen der Zukunft müssen Digitalisierungs-Projekte in ihrer Ausrichtung auf die wichtigsten Stakeholder (Studierende, WissenschaftlerInnen, MitarbeiterInnen, Kooperationspartner und Gesellschaft) konsequent miteinander vernetzen und die Digitalisierung in ihrer strategischen Dimension in den diversen Aktionsfeldern (Forschung, Lehre, Verwaltung und Serviceeinrichtungen) konsequent verzahnen. Ziel ist die Kohärenz verschiedenartiger Teilprozesse – dafür müssen Gelingensbedingungen ermittelt und geschaffen werden.

Als moderierter Erfahrungsaustausch soll das „Work in Progress“-Format erfahrenen Professionals in geschützter Atmosphäre und kleinem Kreis Gelegenheit zum kritisch reflexiven Innehalten in komplexen Veränderungsprozessen geben. Dieses „WiP“-ExpertInnengespräch richtet sich an PlanerInnen und EntscheidungsträgerInnen in strategischen Positionen an Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.



## Work in Progress (WiP)-ExpertInnengespräch: Digitale Transformation



### Termin & Ort

08.–09. Juli 2019

Hoffmanns Höfe, Frankfurt/Main



### Kosten

Teilnahmegebühren: 1.035,- Euro zzgl. Unterbringung im Tagungshaus und Verpflegungspauschale: 115,- Euro. Mitgliedseinrichtungen erhalten von uns Rabatt gemäß Absatz 5a unserer AGB. Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Die Unterbringung im Tagungshaus sowie die Verpflegungspauschale enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, eine Übernachtung und Verpflegung.



### Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Claudia Kleinwächter, Geschäftsführerin

Fon: 06232654-390, Mail: [kleinwaechter@zwm-speyer.de](mailto:kleinwaechter@zwm-speyer.de)



Das WiP-ExpertInnengespräch: Digitale Transformation  
wird von folgenden Impulsgebern und Moderatoren begleitet:

**Jan Gerken**

Kanzler der Universität Erfurt

**Dr. Werner Köckeritz**

Chief Information Officer,

Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches

GeoForschungsZentrum GFZ